



## Fachstelle Alter und Gesellschaftsfragen: Einladung zur Mitwirkung

**Bei der Koordination der bestehenden Angebote für ältere Menschen besteht Optimierungsbedarf. Der Gemeinderat prüft deshalb die Schaffung einer Ansprechstelle für Themen, die sich durch das Älterwerden ergeben. Um den Bedarf der Langenthalerinnen und Langenthaler konkreter zu erfahren, wird ein Mitwirkungsverfahren durchgeführt.**

Was braucht es, damit die Stadt Langenthal auch für Menschen im Pensionsalter attraktiv bleibt? Wer in Langenthal älter wird, trifft in der Stadt auf ein reiches Angebot an Unterstützungsmöglichkeiten und für die Gestaltung des Alltags.

### Potenzial bei der Koordination der Angebote

Allerdings gibt es – unter anderem bei der Koordination der bestehenden Angebote – Lücken. Zu diesem Schluss kommt eine Untersuchung zum Thema "Wohnen im Alter", die im Jahr 2023 durchgeführt wurde. Der Gemeinderat prüft deshalb die Schaffung einer Fachstelle für Altersfragen.

### Informationsveranstaltung und öffentliche Mitwirkung

Ältere Menschen und Angehörige sind eingeladen, Überlegungen zu einer Ansprechstelle für das Alter und Gesellschaftsfragen einzubringen und zu diskutieren. Am 23. Januar 2025 findet eine Informationsveranstaltung statt. Anschliessend besteht für interessierte Personen die Möglichkeit, entweder über die digitale Mitwirkungsplattform der Stadt oder am 25. Februar 2025 im Befragungs-Café mitzuwirken. Die Resultate aus der Mitwirkung und das weitere Vorgehen werden am 1. Mai 2025 präsentiert.

- **Öffentliche Informationsveranstaltung:** 23. Januar 2025, 15:30 – 17:30 Uhr, Alte Mühle Langenthal
- **E-Mitwirkung:** 23. Januar – 28. Februar 2025, [mitwirken.langenthal.ch](https://mitwirken.langenthal.ch)
- **Befragungs-Café:** 25. Februar 2025, 15:30 – 17:30 Uhr, Alte Mühle Langenthal
- **Öffentliche Präsentation der Ergebnisse:** 1. Mai 2025, 15:30 – 17:30 Uhr, Alte Mühle Langenthal

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Frau Martina Moser, Gemeinderätin Ressort Sozialwesen, Altersfragen und Gesundheit (079 294 07 57) oder Thomas Eggler, Vorsteher Sozialamt (062 916 22 74), gerne zur Verfügung.